

Artikel vom 27. Mai 2005
Borkumer Zeitung

MINISTER SOLL SICH SELBST EIN BILD MACHEN

Borkum/fsj. In einem Schreiben an den niedersächsischen FDP Umweltminister Sanders forderte der Borkumer FDP Vorsitzende Fokke Schmidt jr. diesen auf, nunmehr schnellstens eine Entscheidung bezüglich der Transportwege für die in kürze beginnende Sanierung des Deckwerkes herbeizuführen und die Nationalparkbehörde anzuweisen, die Zuwegung über die alte Baustraße freizugeben.

„Selbstverständlich vertritt die FDP Borkum in diesem Falle die Auffassung der Stadt Borkum und kann einer Umleitung des massiven Transportverkehrs durch ein dichtes Wohngebiet mit hohem Anteil an Feriengästen keineswegs zustimmen“, so Schmidt in seinem Brief an Hans-Heinrich Sander.

„Da die Zeit drängt, ..., ist eine Entscheidung zu unseren Gunsten dringend geboten und darf nicht weiter hinausgeschoben werden“, so der weitere Wortlaut.

Abschließend forderte Fokke Schmidt jr. den Minister, der einen Borkum-Besuch anlässlich der „Liberalen Sommernacht“ im August 2004 kurzfristig wieder absagen mußte, auf der Einladung der Borkumer FDP zu folgen und sich von den Baumaßnahmen vor Ort selber ein Bild zu machen.